

Prof. Dr. Alfred Toth

## Abbildungen von Abbildungen von Abbildungen

1. Die dreifach selbstreflektive Funktion  $Abb_i = f(Abb_j, Abb_k)$ , wo also entgegen dem quantitativen Verbote Wittgensteins eine Funktion nicht nur als ihr eigenes Argument auftritt, sondern dies gleich zweimal tut, gibt es in der Ontik etwa bei Treppen, bei denen sowohl die Domänen als auch die Co-domänen Abbildungen sind (vgl. zur Raumsemiotik Bense/Walther 1973, S. 80). Wie im folgenden gezeigt wird, kann  $Abb_i = \emptyset$  oder  $Abb_i \neq \emptyset$  sein. Im letzteren Falle gibt es ferner die nicht-perspektivische, d.h. subjektabhängige ontische Differenz zwischen Links- und Rechtsseitigkeit sowie die ebenfalls quantitativ ausgeschlossene Funktionsbeziehung  $(Abb_{i\lambda} Abb_{i\rho}) = f(Abb_j, Abb_k)$ .

### 2.1. $Abb_i = \emptyset$



Rue Périphérique, Paris

2.2.  $\text{Abb}_i \neq \emptyset$

2.2.1.  $\text{Abb}_i = f(\text{Abb}_j, \text{Abb}_k)$



Rue des Pyrénées, Paris



Rue des Pyrénées, Paris

2.2.2.  $(Abb_{i\lambda} Abb_{i\rho}) = f(Abb_j, Abb_k)$



Rue Pascal, Paris



Rue Pascal, Paris

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

16.9.2015